

Presse-Information

16. Juni 2026

„Allianz Wasserstraße“ gegründet: Partner stärken die Position von Binnenhäfen und -schifffahrt

Initiative setzt auf mehr Gleichberechtigung unter den Verkehrsträgern

Duisburg. Die Duisburger Hafen AG, die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK), Rhenus Logistics sowie die Viking Cruises AG gründeten am 15. Juni 2026 die „Allianz Wasserstraße“. Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, und Staatssekretärin Claudia Elif Stutz aus dem Bundesverkehrsministerium unterstützen die Interessenvertretung ausdrücklich. Zu den Unterzeichnern des Dokumentes zählen Markus Bangen (duisport), Steffen Bauer (HGK), Michael de Reese (Rhenus Logistics) und Thomas Bogler (Viking).

Mit der Allianz bündeln die führenden Akteure der deutschen Binnenhäfen und -schifffahrt ihre Expertise und ihr wirtschaftliches Gewicht, um die Wasserstraße als zentrale Säule für Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und klimafreundliche Logistikketten zu stärken. Ziel ist es, den strategischen Vorteil leistungsfähiger Wasserstraßen langfristig zu sichern – durch eine stringente Interessenvertretung und konkrete Lösungsangebote für eine robuste, leistungsfähige Infrastruktur.

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, betont im Kontext der Allianz-Gründung: „Wasserstraßen und Binnenhäfen leisten einen enorm wichtigen Beitrag für die Versorgung der Menschen und die Logistik der Wirtschaft. Eine gut funktionierende Binnenschifffahrt ist von zentraler Bedeutung für die industrielle Zukunft Nordrhein-Westfalens und ihr Potential ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Ich begrüße sehr, dass mit der ‚Allianz Wasserstraße‘ eine innovative Partnerschaft führender Akteure entstanden ist, deren Ziel es ist, die Bedeutung der Binnenschifffahrt weiter zu stärken und zu fördern.“

Ergänzend kommentiert Claudia Elif Stutz, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr: „Die Gründung der ‚Allianz Wasserstraße‘ unterstreicht die hohe Bedeutung eines leistungsfähigen Systems Wasserstraße-Schiff-Hafen als Grundvoraussetzung für resiliente, klimafreundliche Lieferketten und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Industriestandorts. Der gezielte Substanzerhalt der bestehenden Wasserstraßeninfrastruktur muss dabei ebenso im Fokus stehen wie die Transformation der Binnenschifffahrt. Die Allianz bündelt wichtige Kräfte aus Wirtschaft und Praxis, um die Bedeutung der Wasserstraße im Verkehrssystem nachhaltig zu stärken.“

Die Allianz wird die verkehrspolitische Relevanz der Wasserstraße in Politik und Öffentlichkeit stärken. Unerlässlich dafür ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige und verlässliche Infrastruktur. Ebenso im Fokus stehen IT-Themen, um mittels Digitalisierung Transportketten zu optimieren und dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen. Zusätzlich arbeitet die Initiative an der Skalierung klimafreundlicher Transporte und der Effizienzsteigerung in den Verkehrsströmen.

Ab sofort treibt die Allianz den Austausch mit Verbänden und Organisationen entlang der gesamten Lieferkette voran, damit dank abgestimmter Positionen das Zusammenspiel der Verkehrsträger gestärkt wird. Zudem sucht sie aktiv den Dialog mit Industriekunden und Zivilgesellschaft für ein breiteres Meinungsbild und die Koordination der Branchenwünsche.

Mit diesem Anspruch versteht sich die Allianz nicht als Gegenmodell, sondern als Ergänzung bestehender Verbandsstrukturen. Sie bietet einen zusätzlichen Rahmen für Austausch und Umsetzung, öffnet bewusst die Tür für Verbände und adressiert die relevanten Fragen gemeinsam. Dabei tritt sie kraftvoll und einheitlich gegenüber politischen Entscheidungsträgern im Bund und in Europa auf, um der Wasserstraße die Sichtbarkeit und Priorität zu verschaffen, die ihrer strategischen Bedeutung entspricht.

Die Initiatoren werden nach der Gründung die formelle Ausgestaltung der Allianz weiter vorantreiben und abstimmen. Die Kooperation steht allen an verkehrsträgerübergreifenden Transportketten beteiligten Unternehmen offen, insbesondere Industrie- und Handelsunternehmen als Verladern sowie relevanten Verbänden, Umwelt- und Branchenorganisationen und zivilgesellschaftlichen Gruppen. Ziel ist eine breit verankerte, wirtschaftsorientierte Plattform, die auf nationaler und europäischer Ebene wirkungsvoll Einfluss nimmt und so die Zukunft des Systems Wasserstraße nachhaltig mitgestaltet.

Statements der an der Allianzgründung beteiligten Unternehmen:

Steffen Bauer, CEO der HGK-Gruppe: „Wir benötigen widerstandsfähige und nachhaltige Wertschöpfungsketten. Um diese aufzubauen, gilt es, Wirtschaft und Logistik als zwei Seiten derselben Medaille zu sehen. Die Wasserstraßen sind eine unverzichtbare Säule für eine leistungs- und zukunftsfähige Logistik und damit ein entscheidender Schlüssel für eine robuste Volkswirtschaft. Mit der Allianz vertreten wir nicht nur die Interessen der Branche geschlossen auf Bundes- und EU-Ebene, sondern geben auch Zivilgesellschaft, Verbänden und weiteren gesellschaftlichen Akteuren eine Möglichkeit zur Beteiligung.“

Markus Bangen, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG (duisport): „Die Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft steht in direktem Zusammenhang mit der Leistungsfähigkeit unserer Wasserstraßen und Häfen. Sie sind nicht nur logistische Knotenpunkte, sondern entscheidende Schaltstellen für die Transformation. Wir setzen uns dafür ein, dass die Politik dem System Wasserstraße endlich die nötige Aufmerksamkeit zukommen lässt, damit Deutschland seine Rolle als führender Industriestandort behaupten kann.“

Michael de Reese, CEO Rhenus Port Logistics: „Damit die Wasserstraße ihren Beitrag zur Versorgung wichtiger Industriezweige und zur Entlastung der Straßen leisten kann, braucht sie endlich die politische Priorität, die ihrer strategischen Bedeutung entspricht. Die Allianz verschafft unserer Branche mehr Gewicht, um in Berlin und Brüssel verlässliche Entscheidungen, ausreichende Investitionen und planbare Rahmenbedingungen einzufordern. Nur so können wir die Wasserstraße als leistungsfähige und zukunftssichere Achse des europäischen Güterverkehrs weiterentwickeln.“

Thomas Bogler, Mitglied des Verwaltungsrates der Viking Cruises AG: „Seit Jahrtausenden reisen Menschen auf Flüssen und transportieren auf ihnen ihre Waren und Güter. Leistungsfähige Wasserstraßen sind ein Schlüssel für die Zukunft unseres Verkehrssystems und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Sie verbinden Nachhaltigkeit mit Effizienz. Mit der Allianz für die Wasserstraße geben wir der Branche eine starke Stimme – für Ausbau, Modernisierung und digitale Vernetzung als Grundlage einer klimafreundlichen und wirtschaftlich robusten Zukunft.“

Zur Allianz Wasserstraße:

Die Allianz Wasserstraße ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss führender Unternehmen der Binnenschifffahrt und Logistik. Sie bündelt die Expertise von Industrie, Handel, Verbänden sowie zivilgesellschaftlichen und umweltorientierten Akteuren, um die Bedeutung der Wasserstraße als zentralen Verkehrsträger in Deutschland und Europa stärker sichtbar zu machen. Ziel der Initiative ist es, politische Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten, die Wasserstraßeninfrastruktur zu modernisieren sowie Energieeffizienz, Klimaschutz und nachhaltige Transportketten voranzutreiben. Ebenso soll die Digitalisierung und Automatisierung logistischer Prozesse gezielt eingesetzt werden, um Fachkräfte zu entlasten, das Berufsbild langfristig zu stärken und dem Fachkräftemangel zu begegnen. Die Allianz versteht sich als offene Plattform, die den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stärkt und als wirkungsvolle Interessenvertretung für die Zukunft des Systems Wasserstraße agiert.

Kontakt duisport:

Andreas Bartel, Leiter Unternehmenskommunikation duisport
Tel. +49 203 803 4465 | Mob. +49 151 53528914 | andreas.bartel@duisport.de

Kontakt HGK-Gruppe:

Christian Lorenz, HGK-Pressesprecher
Tel. +49 221 390 11 90 | Mob. +49 178 839 03 20 | christian.lorenz@hgkgroup.de

Kontakt Rhenus Logistics:

Romina Meyer, PR Manager Deutschland
Tel. +49 2103 24 81 249 | romina.meyer@rhenus.com

Kontakt Viking Cruises:

Tamara Liesenfeld, PR-Contact & Management assistent
Tel. +49 67 66 96 94 639 | tamara.liesenfeld@viking.com